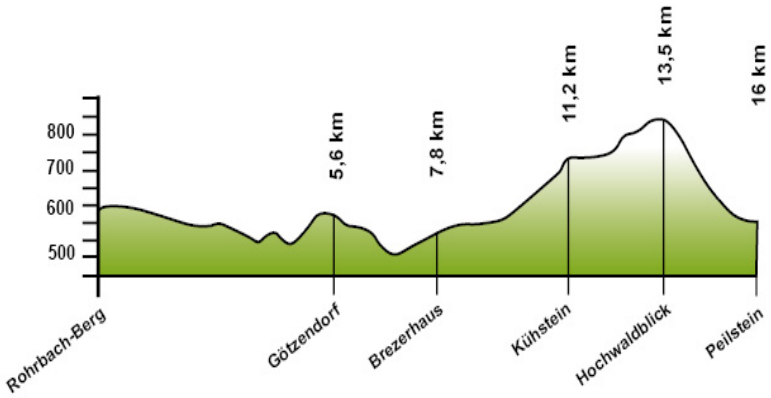
Weg der Entschleunigung

Keine Einkehrmöglichkeit!

Taxiunternehmen:
Taxi Eder, Rohrbach-Berg:
Tel. +43 7289 86 63

Etappe: Rohrbach-Berg – Peilstein, 16 km
reine Gehzeit 5 Std.,↑470 m,↓500 m

Bitte beachten Sie zusätzlich die rot-weiß-roten Baum- & Bodenmarkierungen!



Stadtpfarrkirche Rohrbach-Berg

Die Jakobskirche liegt fast genau in der Mitte des beschilderten Jakobswegteilstücks von Krumau nach Passau und wurde 1697-1700 von Carlo Antonio Carlone errichtet.

0 km Stadtplatz Rohrbach-Berg. Sie starten am Stadtplatz und folgen der Beschilderung nach rechts und gehen durch den Torbogen am Stadtcafe. Halten Sie sich rechts zwischen den Häusern, weiter links bis zum Poeschlteich. Gehen Sie diesen links entlang bis zur Friedhofmauer, der Sie bergauf links und dann kurz rechts folgen. Über die Stiege links, queren Sie die Bahnhofstraße und gehen weiter auf die Villa Sinnenreich zu. Im Park fol gen Sie dem Weg bergab bis zum Tor. Sie biegen rechts in die Harrauer Straße ein.

Sie folgen der Straße und erreichen das Dorf Harrau. Sie gehen durch das Dorf und halten sich links auf der Asphaltstraße und queren anschließend die Brücke an der Überführung. Biegen Sie rechts ein und gehen bis zum Waldrand. Halten Sie sich links und verlassen an schließend rechts auf den schmalen Steig den Weg. Im Wald queren Sie den Bach und weiter rechts durch den Wald.

Ein Stück des Weges laden Stationen über Sinnestäuschungen zum Staunen ein. Am Waldrand halten Sie sich rechts und folgen dem Bach bis zur Straße , kurz links bergauf und gleich wieder rechts Richtung Wald bergauf. Im Wald gleich nochmals rechts, gehen Sie parallel zum Götzendorfer Steig bis zum Waldrand. Hier verlassen Sie den breiten Weg und folgen rechts dem schmalen Steig hinunter zur Wiese. Sie queren den Fischbach und gehen auf einem Wiesenweg, der bergan führt, dem gegenüberliegenden Wald zu. Folgen Sie dem Waldrand links und gehen den Feldweg weiter. Gleich darauf biegen Sie rechts bergauf in die Straße ein, bis Sie oben beim

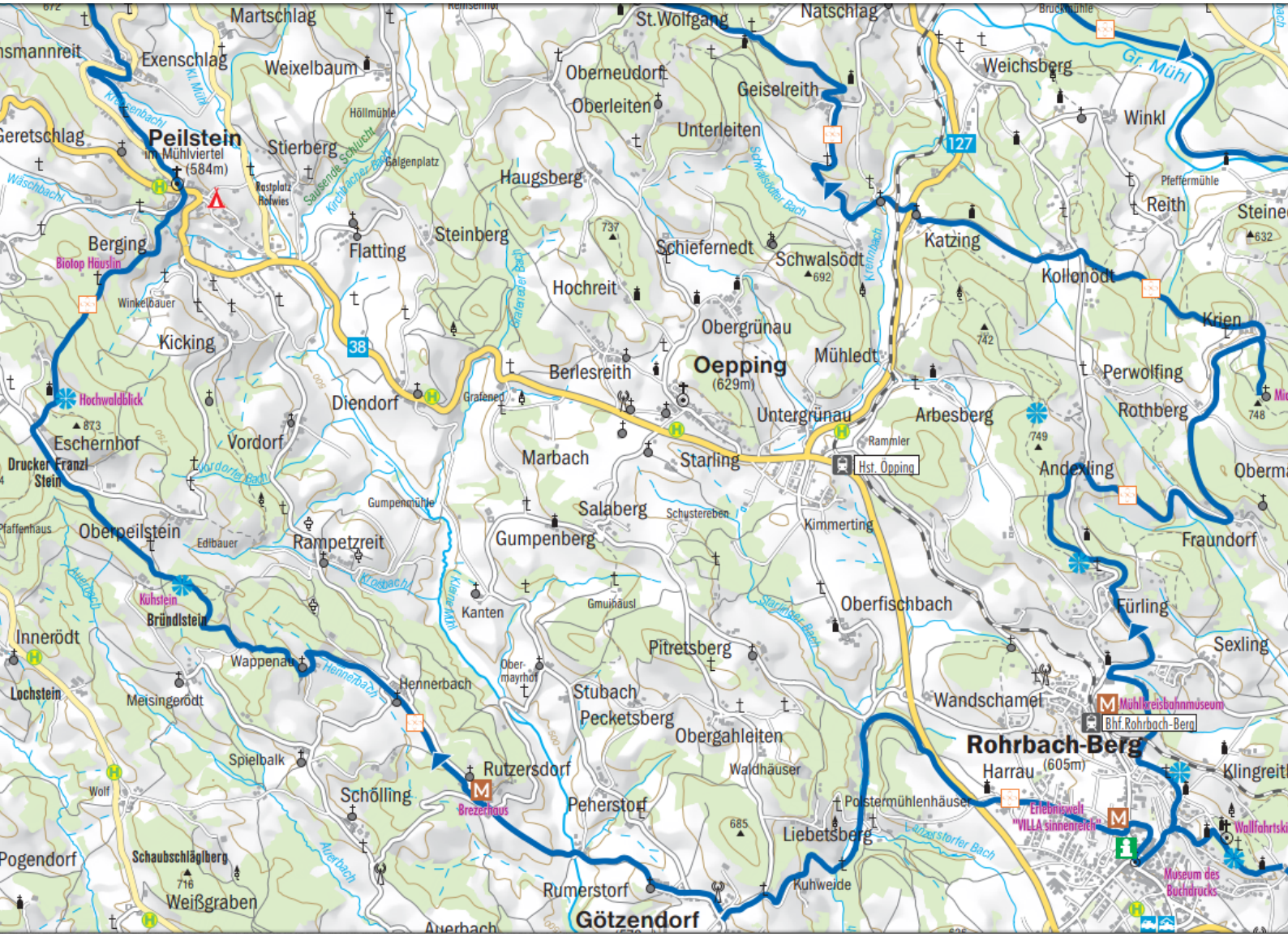
5,2 km Kreuz und einem Rastplatz mit herrlichem Blick auf Rohrbach-Berg angelangt sind. Gehen Sie links bergab Richtung Götzendorf – ein Abstecher zum Schloss lohnt sich (150 m). Parallel zum Jakobsweg gehen Sie rechts nach Rumerstorf. Gerade durch den Ort bis zum Wiesenweg der Sie bergab, zur Koblmühle führt. Sie überqueren die Kleine Mühl und folgen der Straße bis zum

7,8 km Brezerhaus in Rutzersdorf. *Die bauliche Form des Auszugshäusls entspricht dem 16. Jahrhundert und es ist auch noch so eingerichtet.* Wandern Sie weiter durch das Dorf. Auf einem wenig befahrenen Güterweg gelangen Sie nach Hennerbach. Sie wandern nun bergab in die Talsenke, überqueren den Hennerbach und wandern weiter bergan zu einem Gehöft. Hier bietet sich Ihnen ein wunderschöner Blick über das Mühlviertel. Der Weg führt Sie weiter bergauf durch den Wald. Nach dem Feld folgen Sie dem Weg geradeaus und danach links in den Wald zum Bründlstein und weiter steil bergauf zum

11,2 km Kühstein. *Auf der Höhe des Kühsteins brachten die vorchristlichen Bewohner in den heute noch sichtbaren Opferschalen ihre Opfer dar. Für die Erklimmung der Felsenburg werden Sie mit einem traumhaften Ausblick belohnt.* Sie folgen dem Weg nach links und weiter der Markierung. Bei der Straße biegen Sie nach links ein und erreichen bergauf

13,2 km Eschernhof. Biegen Sie vor der Jausenstation nach rechts leicht bergauf ein. Gleich geht es wieder bergab und Sie erreichen den Rastplatz

13,5 km Hemmerau – Hochwaldblick. Von hier aus genießen Sie einen herrlichen Blick über den Böhmerwald und ins Tal der Kleinen Mühl. Weiter bergab erreichen Sie

15,6 km Peilstein.

Etappe: Rohrbach-Berg – Peilstein, 15,6 km